

ARBEITS- UND THEMENHEFT



MYSTERY- GLOBALE ZUSAMMENHÄNGE

NAME:
KLASSE:

IMPRESSUM

Dieses Unterrichtsmaterial wurde im Rahmen einer Kooperation der Pädagogischen Hochschule Tirol und GIVE - Servicestelle für Gesundheitsförderung an Österreichs Schulen entwickelt.

Erstellung der Materialien: Stephanie Jud & Stefanie Albert

Projektleitung und Koordination: Martina Überall

Kooperationspartnerin: Sonja Schuch (GIVE)

Theoretische Rahmung (GIVE Broschüre): Fulvio Pichler

Begleitende Mitwirkung: Stephan Walch & Michael Zechmann-Khreis

Alle Materialien sind ausschließlich für den schulischen Gebrauch gedacht. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht erlaubt. Eine Vervielfältigung und Weitergabe ist zu Unterrichtszwecken unter der Beachtung von CC-BY-NC-SA erlaubt.

Stand: [Oktober, 2025]



— E1 — ERSTE ANNAHMEN ZUM MYSTERY —

 Lies dir die Mystery-Aussage durch.

„JOSIE, WANG JUN, ARAS UND ASHA SIND ÜBER LUKAS MITEINANDER VERBUNDEN,
WERDEN SICH ABER NIE KENNENLERNEN.“

Wer könnte Lukas sein? Notiere deine Gedanken in Stichworten.

.....
.....
.....
.....

Wer könnten Josie, Wang Jun, Aras und Asha sein? Notiere deine Gedanken in Stichworten.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Wie könnten Josie, Wang Jun, Aras und Asha durch Lukas verbunden sein, ohne sich jemals kennenzulernen? Notiere deine Gedanken in vollständigen Sätzen.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

LO — KÄRTCHEN LEGEN



Bildet Gruppen von drei bis vier Personen.

- In dieser Gruppe werdet ihr an der Mystery-Aussage arbeiten und diese lösen.
- Als Gruppe bekommt ihr ein **Plakat mit einer Weltkarte** darauf und verschiedene **Kuverts** mit Hinweisen.
- Diese Hinweise müsst ihr auf dem Plakat festhalten. Gebt auf dieses Plakat gut Acht. Nur mit **allen** Kärtchen könnt ihr das Mystery lösen.



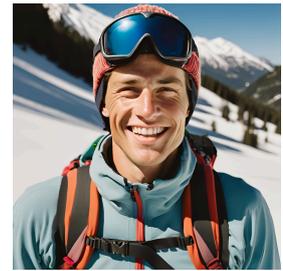
Nehmt euch das Kuvert mit dem schwarzen Punkt darauf.

- Die erste Person greift in das Kuvert hinein, nimmt ein Personenkärtchen heraus, legt es vor sich hin und liest es der Gruppe vor.
- Zusammen überlegt ihr euch, wo sich das Heimatland dieser Person befindet. Ordnet das Personenkärtchen dann zu diesem Land auf der Weltkarte zu.



Personen und Länder in deinem Arbeitsheft markieren

- Markiert die Länder, aus denen die unterschiedlichen Charaktere kommen, farbig.
- Schreibt die Nummer der jeweiligen Person zum Land dazu.



Name: Lukas
Alter: 20 Jahre
Beruf: Sportstudent
Wohnort: Österreich
Hobbys: Klettern, Skitouren
Träume: Muskelaufbau

1



Name: Josie
Alter: 14 Jahre
Beruf: Schülerin
Wohnort: Kalifornien, USA
Hobbys: Surfen, Schreiben
Träume: Journalistin werden

2



Name: Aras
Alter: 11 Jahre
Beruf: Wanderarbeiter
Wohnort: Türkei
Hobbys: keine
Träume: zur Schule gehen

3



Name: Wang Jun
Alter: 42 Jahre
Beruf: Fairtrade-Bio-Bauer
Wohnort: Shandong, China
Hobbys: Kochen, Lesen
Träume: Welt im Einklang

4

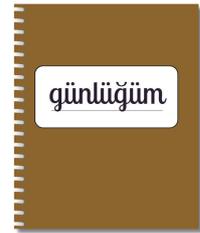


Name: Asha
Alter: 22 Jahre
Beruf: Künstlerin
Wohnort: Indien
Hobbys: Aktivismus, Familie
Träume: gerechte Welt

5

G1 — GEGENSTAND: TAGEBUCH - GÜNLÜĞÜM

 Nehmt das Tagebuch *günlüğüm* aus dem großen Kuvert heraus.
Lest es euch genau durch.



Das Tagebuch gehört

Schreibe Wörter auf, die du nicht kennst. Übersetze sie.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

 Tauscht euch über die folgenden Fragen aus.

- Wen stellt die Person zu Beginn des Tagebuchs vor?
- Wie lebt die Person, wenn sie zuhause ist?
- Wo ist die Person zuhause und wie viel Zeit im Jahr verbringt sie dort?
- Was macht die Person, wenn sie nicht zuhause ist?
- Wie nennt man den Beruf, den diese Person hat?

 Notiert, was ihr durch das Tagebuch herausgefunden habt.

(Person, Alter, Beruf, Familie, Wohnort und andere Orte, ...)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

 Tauscht euch über eure Gefühle und Gedanken nach dem Lesen des Tagebuchs aus.

- Welche Gefühle hast du gegenüber Aras und seinem Alltag?
- Welche Fragen hast du?
- Hast du Wünsche für Aras?

II KINDERARBEIT



Aufgabe: Aras und seine Familie ernten Erdbeeren, Marillen, Haselnüsse und Zuckerrüben. Schreibe auf, in welchen Monaten sie welche Lebensmittel ernten.



.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....



.....
.....
.....
.....



Aras

In der Türkei gibt es unterschiedliches Klima an den verschiedenen Orten. Dadurch wachsen nicht alle Lebensmittel an allen Orten gleich gut. Die Bäuer:innen pflanzen nur das an, was in ihrer Region gut wächst und Gewinn bringt. Deshalb müssen wir für die Erntezeit in die unterschiedlichen Gebiete fahren und die Lebensmittel ernten.



Aufgabe: Recherchiere die klimatischen Bedingungen in den Regionen, in denen die unterschiedlichen Lebensmittel angebaut werden.

- Wie schaut die Region aus? (bergig, flach, ...)
- Welche Temperaturen hat es hier im Jahresverlauf?



Mersin:

.....
.....
.....

Malatya:

.....
.....
.....

Giresun:

.....
.....
.....

Yozgat:

.....
.....
.....

II KINDERARBEIT



Baba und Anne bekommen für ihre Arbeit etwa 630,- Türkische Lira (13,- €) pro Tag. Das ist nicht genug, um zu überleben. Deshalb müssen auch Kinder arbeiten, obwohl das laut Gesetz verboten ist. Das geht vielen Familien so. 20 % aller Wanderarbeiter:innen in der Türkei sind deshalb zwischen 5 und 17 Jahre alt.

Aras



Aufgabe: Diskutiert miteinander.

- Was kann man sich bei uns mit 13 € kaufen?
- Wären die Produkte es euch wert, 10-11 Stunden dafür hart zu arbeiten?



Aufgaben:

Betrachtet die Preise für die unterschiedlichen Produkte. Wie lange müssen die erwachsenen Wanderarbeiter:innen arbeiten, um sich die unterschiedlichen Produkte kaufen zu können? Schreibt die Anzahl der Stunden neben den Preis.

Kosten für Produkte in der Türkei in Türkischen Lira:

1 Liter Milch	38 TL	—————> Arbeitsstunden
1 Laib Weißbrot (500 g)	38 TL	—————> Arbeitsstunden
1 kg Reis	77 TL	—————> Arbeitsstunden
1 Pkg. Eier (12 Stück)	85 TL	—————> Arbeitsstunden
1 kg Hühnerfilets	228 TL	—————> Arbeitsstunden
1 kg Tomaten	51 TL	—————> Arbeitsstunden
1 Paar Nike Sportschuhe	6000 TL	—————> Arbeitsstunden



Aufgabe: Diskutiert miteinander.

- Wie gerecht findet ihr die Bezahlung der Wanderarbeiter:innen?
- Ist es fair, dass Aras Lohn geringer ist als der seiner Eltern?
- Welchen Lohn fändet ihr für die Arbeit von Aras und seine Familie gerecht?
- Warum denkt ihr, dass die Wanderarbeiter:innen so wenig Geld bekommen?



Lebensmittel, die oft weiterverarbeitet werden - wie Haselnüsse - werden zu einem geringen Preis an Zwischenhändler verkauft. Sie machen ein neues Produkt daraus - z.B. Nusschokolade oder Schoko-Nuss-Cremen. Von dem Preis, den die Konsument:innen zahlen, geht nur ein sehr kleiner Teil an die Bäuer:innen. Ein noch kleinerer Teil geht dann an uns Arbeiter:innen weiter.

Selbst wenn unsere Arbeitgeber:innen, die Bäuer:innen, uns mehr zahlen wollen würden, ist das schwer. Auch sie haben oft gerade genug um ihre Kosten zu decken.

Aras

II — KINDERARBEIT



Aufgabe:

Recherchiert die Bedingungen, die Erdbeeren, Marillen, Haselnüsse und Zuckerrüben zum wachsen brauchen. Schreibt die Bedingungen unten auf.

Prüft in der vorhergehenden Aufgabe:

- Sind die Anbaubedingungen in den Regionen Mersin, Malatya, Giresun und Yozgat für die jeweiligen Lebensmittel passend?
- Könnten die Lebensmittel auch in einer anderen Region angebaut werden?



.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

.....

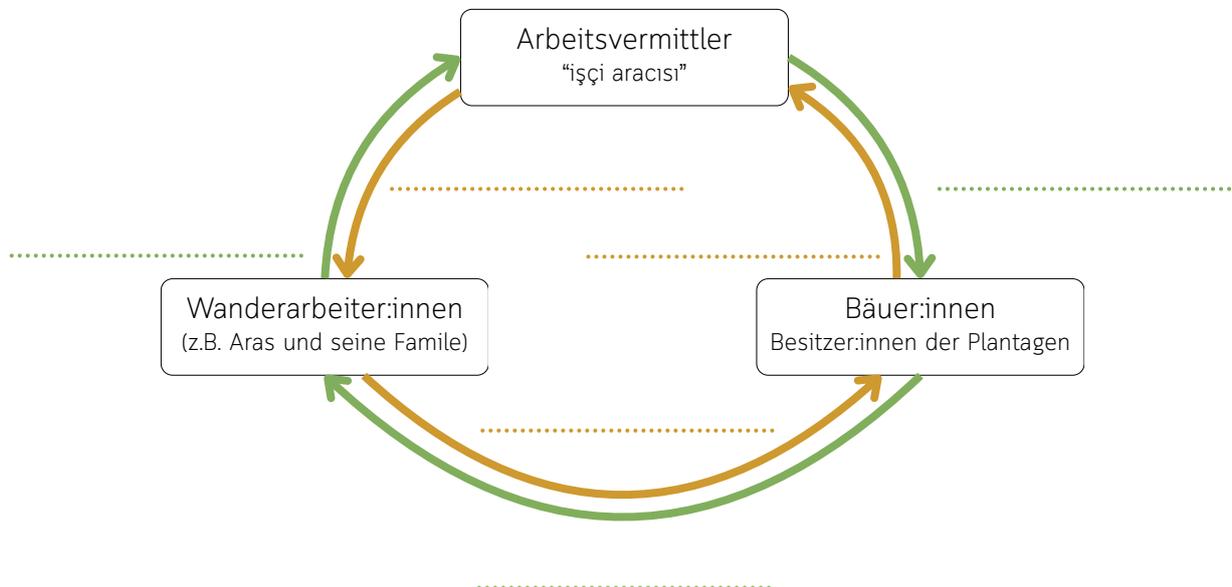


Die "işçi aracı" sind die Arbeitsvermittler. Sie sind Mittelleute und stehen zwischen den Bäuer:innen und uns Wanderarbeiter:innen. Sie sorgen dafür, dass die Bauern Leute haben, die ihre Lebensmittel ernten. Wir Wanderarbeiter bezahlen sie, damit sie uns auf den Äckern und Feldern Arbeit finden.

Aras



Aufgabe: Die Wanderarbeiter:innen, Bäuer:innen und Arbeitsvermittler:innen stehen in einer Wechselbeziehung. Alle bekommen etwas von den anderen, geben aber dafür auch etwas. Beschrifte in der Grafik, wer welche Vorteile aus den anderen zieht.





KINDERARBEIT



Aufgabe: Wähle einen Arbeitstag von Aras aus. Schreibe einen inneren Monolog dazu. Nutze die folgenden Fragen als Hilfe.

- Wie geht es Aras heute?
- Wo ist er gerade? Am Zeltplatz, am Erdbeerfeld, bei den Haselnüssen, ...?
- Wie ist das Wetter? Prallt die Hitze, regnet es in Strömen, ist es trocken und heiß, ...?
- Mit wem ist Aras gerade am Weg?
- Was macht er?

Grid of dots for writing the inner monologue.

G2

GEGENSTAND: INSTAGRAM-POSTS



Nehmt euch das Kuvert mit dem Handy darauf aus dem großen Kuvert heraus.

- Nehmt euch der Reihe nach die Instagram Posts heraus.
- Schaut euch jeweils das Bild an und lest euch die Caption durch.



Der Instagram-Account gehört



Tauscht euch über die folgenden Fragen aus.

- Wer ist die Person und wo lebt sie?
- Die Person ist Aktivist:in. Was bedeutet das?
- Über was postet die Person?
- Aus welchem Grund postet die Person zu diesem Thema? (Persönlicher Grund)
- Warum sollte über das Thema gesprochen werden?



Lies dir die Beschreibung unter diesen Instagram-Posts nochmal durch.

- Welche Emotionen spürst du beim Lesen?
- Schreibe jeweils ein Kommentar zu Ashas Post, in dem du auf die Beschreibung eingehst und deine Emotionen beschreibst.

AshasArt Thiruvananthapuram, Indien

Mein Kommentar:

AshasArt Thiruvananthapuram, Indien

Mein Kommentar:

AshasArt Thiruvananthapuram, Indien

Mein Kommentar:

T2

MISSTÄNDE IN DER FABRIKSARBEIT



Aufgabe:

Lies dir den Text zur Reise der Cashew durch und markiere das, was du wichtig findest.

Die Cashew kommt ursprünglich aus Brasilien. Im 16. Jahrhundert wurde sie nach Afrika gebracht und dort angebaut. Später kam der Cashewbaum auch nach Asien. Heute sind die Elfenbeinküste, Indien und Vietnam die wichtigsten Anbauländer.

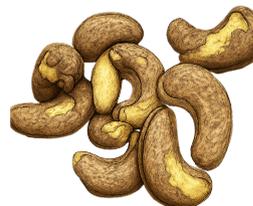
Die Cashewfrucht fällt, wenn sie reif ist vom Baum. In diesem Stadium schimmelt sie aber schnell und auch der Kern - den wir kennen - hat keine entsprechende Qualität mehr. Aus diesem Grund werden die Früchte unreif geerntet und weiterverarbeitet.



Nach der Ernte wird die Frucht vom Kern getrennt und in der Sonne oder in einem Trocknungssystem getrocknet. Anschließend werden die Schalen geknackt, um den Cashewkern herauszuholen. Hier besteht jedoch eine Gefahr! In den Schalen ist ein giftiges Öl, das Cardol, enthalten. Der Kontakt damit führt zu starken Verätzungen und Schleimhauterkrankungen.

Um das Cardol möglichst zu entfernen und die Kerne essbar zu machen, werden sie gedämpft. Der Dampf sollte nicht eingeatmet werden - auch er ist giftig. Das Öl, das beim Verdampfen entweicht, wird häufig in der Farb- und Kunststoffindustrie weiterverwendet. Die gedämpften Kerne werden nach dem Abkühlen mit den Händen oder mit eigenen Nussknackern geöffnet. In den Cashewfabriken machen das meist Frauen. Die Arbeit benötigt Ruhe und Feinmotorik. Obwohl mit giftigem Öl gearbeitet wird, gibt es meist keine Schutzkleidung oder Handschuhe. Stattdessen tauchen die Arbeiter:innen ihre Hände in Speiseöl, um Verätzungen zu vermindern.

Nach dem Schälen bleibt noch eine dünne Kernhaut auf den Cashews. Diese wird nach einer weiteren Trocknung von Hand entfernt, bevor die Sortierung nach Qualität der Kerne erfolgt. Ganze Cashews sind besonders wertvoll, zerbrochene werden meist industriell weiterverarbeitet.



Asha

In den Anbauländern werden auch die Cashewfrüchte - die Cashewäpfel - gegessen. Da sie schnell faul werden, werden sie nicht exportiert.

T2

MISSTÄNDE IN DER FABRIKSARBEIT



Aufgabe: Beantworte die Fragen zum Text, den du gerade gelesen hast.

Was ist ein Cashewapfel und warum kann man ihn in Europa nicht kaufen?

.....
.....
.....
.....
.....

Was ist Cardol und warum ist es gefährlich?

.....
.....
.....
.....
.....

Beschreibe in Stichworten den Weg der Cashew von der Ernte bis zur Sortierung.

.....
.....
.....
.....
.....

Warum ist es problematisch, dass in vielen Cashewfabriken keine Schutzkleidung getragen wird?

.....
.....
.....
.....
.....



Welche Veränderungen könnten dazu beitragen, dass Cashews fairer produziert werden?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

T2

MISSTÄNDE IN DER FABRIKSARBEIT

Cashew-Schäler:innen verdienen ihr Geld in Akkordarbeit. Das heißt, sie werden pro kg Kerne, die sie schälen, bezahlt. Für ein kg sollten sie einen Mindestlohn von ₹17.00 (Indische Rupie; 0,17 €) bekommen.



Pro Tag kann eine geübte Person etwa 20 kg Cashews schälen - das entspricht einem Tageslohn von etwa ₹340 (3,40 €). Tatsächlich liegt die Bezahlung jedoch oft weit unter dem Mindestlohn.



Aufgabe:

Wie viel verdient ein:eine Cashewschäler:in wenn sie nach Mindestlohn bezahlt werden in

1. einer Woche?
2. einem Monat?
3. einem Jahr?

Beachte: Die Arbeiter:innen arbeiten 6-7 Tage pro Woche. Urlaubstage gibt es nicht. Wenn jemand nicht zur Arbeit kommt verdient er:sie kein Geld oder verliert gar den Job.

In einer Woche:

In einem Monat:

In einem Jahr:



Diskussion: Das durchschnittliche Monatseinkommen in Indien (Netto) beträgt 23.000,00 ₹.

- Vergleiche den Betrag mit dem Jahreslohn in der Cashewfabrik.
- Warum ist das Durchschnittseinkommen höher als das der Cashew-Schäler:innen?



Asha

Die Lebenshaltungskosten in Indien sind zwar deutlich geringer als in Mitteleuropa, trotzdem reicht die Bezahlung der Arbeiter:innen kaum zum Leben aus. Hier siehst du, wie viel verschiedene Produkte und die Miete einer kleinen Wohnung kosten.

1 Liter Milch	51,44 ₹
1 kg Reis	55,62 ₹
1 kg Hühnerfilets	213,33 ₹
1 kg Kartoffeln	42,50 ₹
1 Busticket (Einzelfahrt)	15,00 ₹
1 Monatsmiete für 2-Zimmer-Wohnung außerhalb des Stadtkerns	7.833,33 ₹
Sommerkleid einer Modekette	1.240,00 ₹



Diskussion:

- Betrachtet die Preise für Lebensmittel, Bus, Miete. Wie lange müssen die Arbeiter:innen arbeiten, um sich die unterschiedlichen Produkte kaufen zu können?
- Recherchiert das Durchschnittseinkommen in Österreich und sucht die Preise dieser Produkte heraus. Wie lange muss man hier für Lebensmittel, Bus oder Miete arbeiten?

G3

GEGENSTAND: FOTOALBUM



Nehmt das Fotoalbum "Unser Beitritt zur Yisui Xingye Association" aus dem großen Kuvert heraus. Lest es euch genau durch.

Das Fotoalbum gehört



Tauscht euch über die folgenden Fragen aus.

- Wieso hat sich die Person dazu entschieden, der Association beizutreten?
- Welche Vorteile hat die Arbeit mit der Association?
- Was baut die Person an und in welcher Reihenfolge?
- Warum baut die Person nicht immer das gleiche auf den Äckern an?



Schreibe für dich die drei wichtigsten Erkenntnisse aus dem Fotoalbum aus.

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Tauscht euch über eure Punkte aus.

- Eine Person liest ihren ersten Punkt vor.
- Pro Person, die diesen Punkt auch aufgeschrieben hat, macht ihr einen Strich daneben. So seht ihr, wie vielen dieser Punkt auch wichtig war.
- Dann liest die nächste Person ihren ersten Punkt vor. Macht wieder einen Strich für jede Person, der dieser Punkt auch wichtig war.
- Wiederholt das für alle Punkte.
- Wie könnt ihr nun erkennen, welche Punkte für alle am wichtigsten waren? Einigt euch nun auf die drei wichtigsten Punkte.



Weitergedacht

- Wie könnte die Art des Anbaus heißen, die die Person macht?
- Die Yishui Xingye Association arbeitet mit einem internationalen Siegel zusammen. Bestimmt hast du es schon Mal auf Bananen, Schokolade oder Kaffee gesehen. Wisst ihr wie es heißt?



Nehmt euch nun drei leere Kärtchen aus dem weißen Kuvert heraus. Schreibt auf jedes Kärtchen einen der Punkte auf, für die ihr euch als Gruppe entschieden habt.

G3

KÄRTCHEN LEGEN



Kärtchen um Person legen.

- Legt eure Karten um eure Person.
- Schaut ob ihr Verbindungen zwischen den Kärtchen erkennen könnt.
- Nehmt einen Stift und zeichnet die Verbindungen mit Pfeilen ein. Ihr sollt jeden Pfeil mit einem Zusammenhang beschriften.



Wang Jun

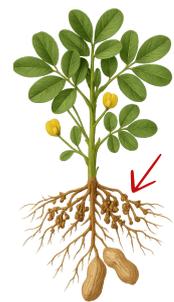
Meine Familie und ich leben in Yishui, einem Gebiet in der ostchinesischen Provinz Shandong. Das Gebiet hier ist hügelig. Wir liegen in einer warmgemäßigten Zone mit Monsunklima. Wir haben daher heiße aber regnerische Sommer, bei denen es öfter mal zu Überschwemmungen kommen kann. Unsere Winter sind trocken und sonnig. Manchmal haben wir da auch Dürreperioden. Um solche Naturkatastrophen zu überstehen wurde viel in Bewässerung, Bodenschutz und Flutprävention investiert. So konnten wir $\frac{2}{3}$ des Brachlandes wieder zurückgewinnen und nutzen es jetzt für die Landwirtschaft - für unsere Bevölkerung und für die restliche Welt.



Aufgabe: Lies den Text und markiere das Wichtigste.

Auf seinem Feld baut Wang Jun jedes Jahr andere Pflanzen an: einmal Erdnüsse, dann Süßkartoffeln, dann Mais - und dann beginnt die Reihenfolge wieder von vorne. Diese Abwechslung nennt man Fruchtfolge. Aber warum macht Wang Jun das nicht einfach einfacher und pflanzt jedes Jahr Mais an?

Weil er weiß: Wenn man immer nur dieselbe Pflanze am Feld anbaut, wird der Boden müde. Die Pflanzen nehmen immer wieder die gleichen Nährstoffe weg, und irgendwann ist der Boden ausgelaugt. Dann wachsen die Pflanzen schlechter und man muss viel mehr Dünger verwenden. Vor allem der Anbau von Erdnüssen zwischendurch hilft da, denn Erdnüsse gehören zu den Hülsenfrüchten - sowie Erbsen und Bohnen. An ihren Wurzeln leben winzig kleine Helfer: die Knöllchenbakterien. Diese Bakterien können etwas, das keine Pflanze alleine kann: Sie nehmen Stickstoff aus der Luft und verwandeln ihn in eine Form, die die Pflanzen zum Wachsen brauchen.



Wenn Wang Jun also Erdnüsse anbaut, bringen die Knöllchenbakterien zusätzlichen Stickstoff in den Boden. Der Boden wird dadurch fruchtbarer - nicht nur für die Erdnüsse, sondern auch für die Pflanzen, die später dort wachsen. Das ist praktisch für die Süßkartoffeln und den Mais, die nach den Erdnüssen gepflanzt werden. So spart Wang Jun Dünger, schont die Umwelt und bekommt trotzdem gute Ernten.



善待土地的人，土地也会回报丰收。(Shàn dài tǔ dì de rén, tǔ dì yě huì huí bào fēng shōu.)
Das heißt: Wer den Boden gut behandelt, bekommt von ihm auch gute Ernten zurück.

— BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT UND FAIRTRADE —



Aufgabe: Die folgenden Lebensmittel werden in Shandong angebaut.

- Beschrifte die Abbildungen mit den Bezeichnungen der Lebensmittel.
- Recherchiere, in welchem Land die größte Menge von diesem Lebensmittel angebaut wird.

Süßkartoffel | Weizen | Hirse | Erdnüsse | Baumwolle | Sojabohnen | Mais



Hauptanbauland:

.....



Hauptanbauland:

.....



Hauptanbauland:

.....



Hauptanbauland:

.....



Hauptanbauland:

.....



Hauptanbauland:

.....



Hauptanbauland:

.....

Wang Juns Erdnüsse, Mais und Süßkartoffeln sind Bioprodukte. Neben der richtigen Fruchtfolge muss er noch weitere Aspekte beachten, damit er seine Lebensmittel als biologische Lebensmittel verkaufen und das Biosiegel der EU auf die Verpackung drucken darf.



Bio-Lebensmittel erkennst du an diesen Bezeichnungen:

- "aus biologischer Landwirtschaft"
- "aus ökologischer Landwirtschaft"
- oder den Abkürzungen "bio-" und "öko-" (z.B. Biogurke, Ökotomate)



EU Biosiegel



Aufgabe: Ordne den Beschreibungen ein passendes Bild zu.

1) Kreislaufwirtschaft: In der biologischen Landwirtschaft wird Kompost aus Abfällen erzeugt. Mit ihnen wird der Boden gedüngt. Auch Mist und Gülle werden verwendet. So entsteht ein Kreislauf - aus Altem entsteht Neues. Auf chemische Düngemittel wird verzichtet.

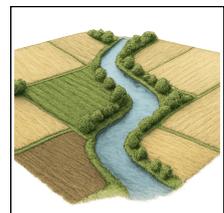
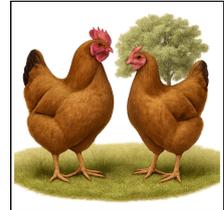
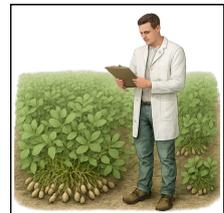
2) Tierfreundlichere Haltung: Biofleisch, Bioeier und biologische Milch und Milchprodukte werden tierfreundlich erzeugt. Die Tiere haben mehr Platz, dürfen nach draußen und auch ihr Futter ist Biofutter.

3) Verzicht auf chemisch-synthetische Mittel: In der biologischen Landwirtschaft dürfen keine chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Unkrautvernichtungsmittel verwendet werden. Gejätet wird dadurch oft mechanisch. Das bedeutet mit den Händen oder mit Maschinen. Schädlinge werden mit bestimmten Mitteln behandelt, die natürlich sind und keinen großen Schaden anrichten. Dadurch fühlen sich Lebewesen wie Bienen und Käfer wohl.

4) Schutz des Wassers: Dadurch, dass keine chemisch-synthetischen Mittel verwendet werden, bleibt das Wasser von Flüssen, Seen und auch das Grundwasser sauber. Um nicht zu viel Wasser beim Gießen zu verbrauchen werden sogenannte Bodendecker eingesetzt. Das sind Pflanzen, die dicht am Boden wachsen. Sie schützen ihn vor dem Verdunsten, so dass das Wasser auch wirklich bei den Pflanzen ankommt und nicht in der Luft verschwindet.

5) Keine Gentechnik: Bio-Landwirtschaft ist gentechnikfrei. Das heißt es wird kein gentechnisch verändertes Saatgut verwendet und auch das Futter der Tiere ist ohne Gentechnik.

6) Regelmäßige Kontrollen: Damit wirklich nur Bäuer:innen Biolebensmittel verkaufen, die auch wirklich biologisch anbauen, gibt es regelmäßige Kontrollen.



BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT UND FAIRTRADE



Ich bin nicht nur ein Biobauer, sondern auch ein Fairtrade-Bauer. Als Teil der Yishui Xingye Association werden meine Produkte fair gehandelt.

Wang Jun



Aufgabe:

- Wann verwendest du das Wort "fair" und was bedeutet es für dich?
- Was könnte "fair" für Wang Jun und andere Bäuer:innen bedeuten?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Aufgabe:

Lies den Text zu Fairtrade. Markiere mit drei verschiedenen Farben die sozialen, ökonomischen (= wirtschaftlichen) und ökologischen Vorteile die Fairtrade bringt.

Fairtrade ist das bekannteste Siegel für sozial gerechten Handel. Fairtrade setzt sich dafür ein, dass alle Produzent:innen und Arbeiter:innen fair wirtschaften können und gute Lebensbedingungen haben. Das ist nämlich nicht selbstverständlich! In vielen Entwicklungsländern gibt es Kinderarbeit und Menschen müssen bei minimaler Bezahlung stundenlang ohne Pausen oder freie Tage arbeiten.



Fairtrade unterstützt besonders Kleinbäuer:innen sowie Arbeiter:innen, damit sie von ihrer Arbeit leben können. Wer Mitglied einer Fairtrade-Kooperative ist, organisiert sich in einer demokratischen Gemeinschaft: Alle Mitglieder können mitbestimmen, wie gemeinsam verdientes Geld genutzt wird. Auf Plantagen wird zudem gefördert, dass sich Arbeiterinnen und Arbeiter in Gewerkschaften zusammenschließen dürfen, um ihre Rechte zu vertreten.

Ein wichtiger Grundsatz ist, dass Menschen unter geregelten Arbeitsbedingungen arbeiten - mit Pausen, freien Tagen und einem sicheren Arbeitsplatz. Ausbeuterische Kinderarbeit ist streng verboten, und niemand darf aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Hautfarbe benachteiligt werden.

Die Produzent:innen bauen ihre Produkte so an, dass natürliche Ressourcen geschont werden. Gefährliche Pestizide sind verboten. Wer, wie Wang Jun, zusätzlich biologisch anbaut, erhält sogar einen Bio-Aufschlag, um den höheren Aufwand zu belohnen.

Auch Händler, die Fairtrade-Produkte verkaufen, müssen sich an klare Regeln halten. Sie zahlen einen Fairtrade-Mindestpreis und zusätzlich eine Fairtrade-Prämie, die in Gemeinschaftsprojekte investiert wird. Außerdem sind transparente Handelsbeziehungen und eine Vorfinanzierung der Ernte vorgeschrieben, damit die Bäuer:innen nicht in finanzielle Not geraten.

G4 — GEGENSTAND: ZEITUNGSARTIKEL

 Nehmt das den Zeitungsartikel aus dem großen Kuvert heraus. Lest ihn euch genau durch.

Das Tagebuch gehört



 Tauscht euch über die folgenden Fragen aus.

- Was ist der Titel der Zeitung, für die die Person schreibt?
- Welche Art von Zeitung ist es?
- Wer Bereich braucht laut der Person besonders viel Wasser?
- Welche Pflanze hat einen besonders hohen Wasserbedarf?



Die Person stellt die Frage, ob es fair ist, dass die Landwirtschaft so viel Wasser bekommt, während die Menschen in ihren Häusern um Wasser kämpfen.

- Was meint ihr?
- Wie könnte man das Wasserproblem lösen?



Schreibe für dich die drei wichtigsten Erkenntnisse aus dem Tagebuch auf.

.....

.....

.....

.....

.....

 Tauscht euch über eure Punkte aus.

- Eine Person liest ihren ersten Punkt vor.
- Pro Person, die diesen Punkt auch aufgeschrieben hat, macht ihr einen Strich daneben. So seht ihr, wie vielen dieser Punkt auch wichtig war.
- Dann liest die nächste Person ihren ersten Punkt vor. Macht wieder einen Strich für jede Person, der dieser Punkt auch wichtig war.
- Wiederholt das für alle Punkte.
- Wie könnt ihr nun erkennen, welche Punkte für alle am wichtigsten waren? Einigt euch nun auf die drei wichtigsten Punkte.



Nehmt euch nun drei leere Kärtchen aus dem weißen Kuvert heraus. Schreibt auf jedes Kärtchen einen der Punkte auf, für die ihr euch als Gruppe entschieden habt.

L4 — KÄRTCHEN LEGEN



Kärtchen um Person legen.

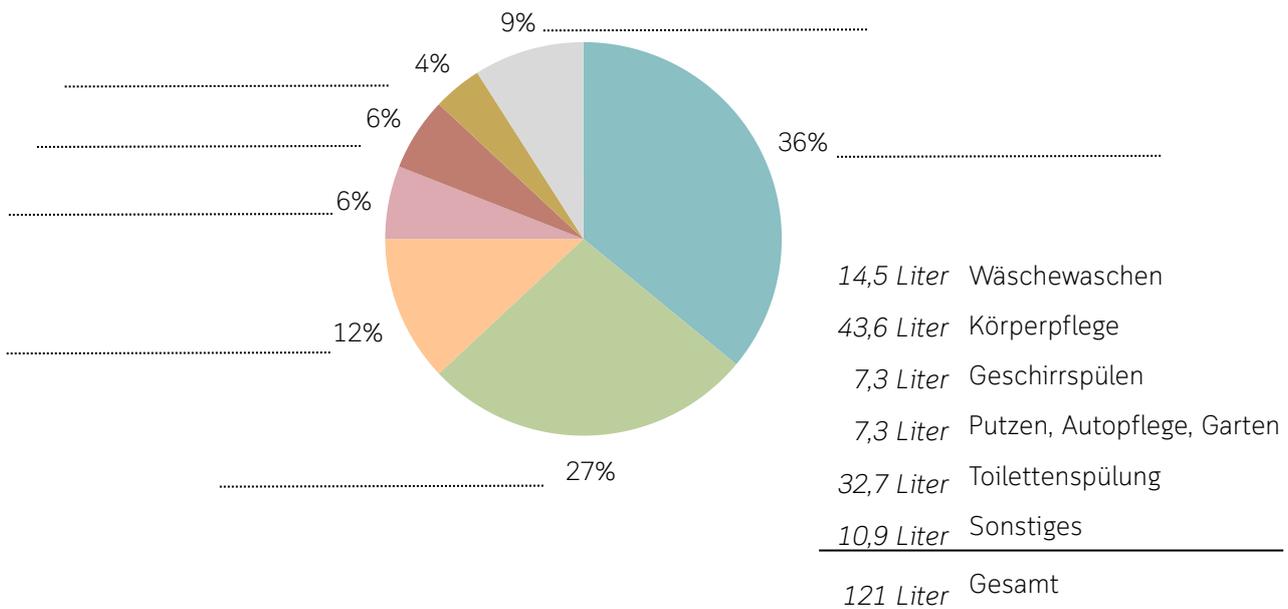
- Legt eure Karten um eure Person.
- Schaut ob ihr Verbindungen zwischen den Kärtchen erkennen könnt.
- Nehmt einen Stift und zeichnet die Verbindungen mit Pfeilen ein. Ihr sollt jeden Pfeil mit einem Zusammenhang beschriften.

WASSER UND WASSERMANGEL



Aufgabe:
 In Deutschland liegt der tägliche Trinkwasserverbrauch bei 121 Litern. Unten siehst du, wie viel Liter des des Trinkwasserverbrauchs für welchen Bereich verwendet werden.

1. Berechne, wie viel Prozent des täglichen Trinkwasserverbrauchs für die unterschiedlichen Bereiche anfallen.
2. Ordne die Bereiche den entsprechenden Prozentsätzen im Kreisdiagramm zu.



Josie

Wir brauchen aktiv schon ganz schön viel Wasser. Aber das macht noch lange nicht unseren gesamten **Wasserfußabdruck** aus. Für alle Produkte die wir verwenden - Smartphones, Kleidung, Autos, Maschinen, Spielzeug und Essen - wird Wasser benötigt. Dieses Wasser wird als **virtuelles Wasser** (= indirektes oder verstecktes Wasser) bezeichnet

Der Wasserfußabdruck in Deutschland liegt bei 7 200 Litern pro Person und Tag.



Die Herstellung eines Baumwoll-Shirts benötigt 2 700 Liter Wasser

Das ist so viel, wie wenn wir 2,5 Jahre lang täglich 2,5 Liter Wasser trinken.



Die Herstellung eines Smartphones benötigt 12 000 Liter Wasser

Das ist so viel, wie wenn wir 11 Jahre lang täglich 2,5 Liter Wasser trinken.



Die Herstellung eines Fahrrads benötigt 5 000 Liter Wasser

Das ist so viel, wie wenn wir 4,5 Jahre lang täglich 2,5 Liter Wasser trinken.



Die Herstellung eines Autos benötigt 400 000 Liter Wasser

Das ist so viel, wie wenn wir 366 Jahre lang täglich 2,5 Liter Wasser trinken.

T4 — WASSER UND WASSERMANGEL

Virtuelles Wasser wird danach unterschieden, woher es kommt:



Grünes Wasser: Natürlich vorkommendes Wasser im Boden und Regenwasser



Blaues Wasser: Grund- und Oberflächenwasser (z.B. aus Seen und Flüssen)



Graues Wasser: Wasser, das es braucht, um verunreinigtes Wasser so zu verdünnen, dass es wieder eine akzeptable Wasserqualität hat.

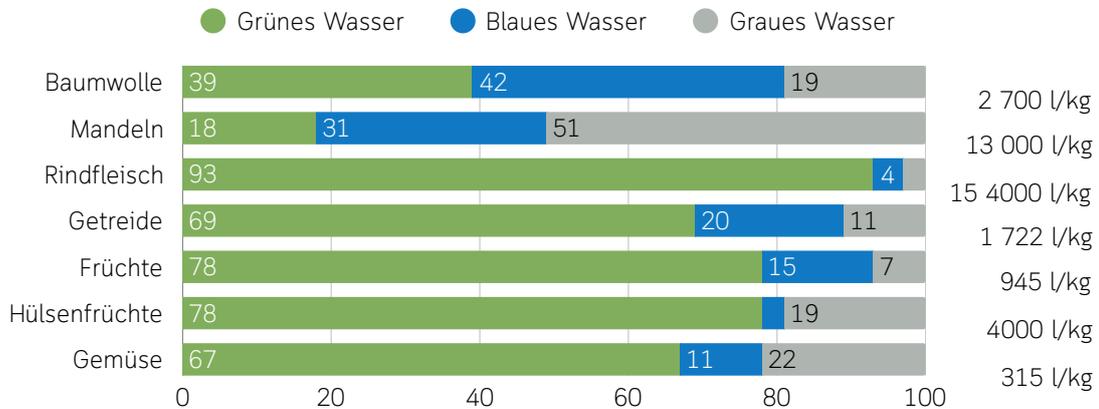


Virtuelles Wasser: Gesamtmenge, die ein Produkt bei der Herstellung benötigt - vom Anbau über die Verarbeitung zur Verpackung bis hin zum Transport



Aufgabe:

Unten siehst du den Wasserfußabdruck verschiedener Produkte unterteilt in grünes, graues und blaues Wasser. Beantworte die Fragen zum Diagramm.



Welches Produkt benötigt insgesamt am meisten Wasser?

Warum benötigen Baumwolle und Mandeln einen besonders hohen Anteil an blauem Wasser?
 Tipp: Überlege, in welchem Klima oder in welchen Ländern die beiden Produkte angebaut werden.

Warum könnte ein hoher Anteil blauen Wassers problematisch sein?

.....

.....

.....

.....

.....

Erkläre, warum Rindfleisch zwar einen sehr hohen Gesamtwasserverbrauch hat, aber kaum blaues oder graues Wasser benötigt.

.....

.....

.....

.....



Diskutiert in Paaren: Angenommen, ihr möchtet euren Wasserfußabdruck reduzieren: Welche Produkte würdet ihr meiden? Begründet mit Zahlen aus der Grafik.



Josie

Deutschland und Österreich importieren Baumwolle bzw. Baumwollprodukte aus Indien, der Türkei, Pakistan, Usbekistan, Bangladesch und China. Für unseren vollen Kleiderschrank werden die (häufig knappen) Wasserressourcen dieser Länder genutzt und deren Wasser verschmutzt. Bei anderen Produkten wie z.B. Mandeln ist das genauso - auch die kommen von Orten, in denen das Wasser knapp ist.

**Aufgabe:**

Lies dir den Text durch und markiere, was für dich am wichtigsten ist.

- Welche Emotionen fühlst du, wenn du einen solchen Text liest?
- Diskutiert die untenstehenden Fragen miteinander.

Der Zugang zu Trinkwasser, Sanitärversorgung und Hygiene ist seit 2010 ein Menschenrecht. Trotzdem haben 2,2 Milliarden Menschen keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Trinkwasser - das ist jeder vierte Mensch auf der Erde. 703 Millionen davon haben garkeinen Zugang zu grundlegender Wasserversorgung. Sie brauchen mehr als 30 Minuten, um Wasser von einem Brunnen zu holen oder müssen Wasser aus Flüssen oder anderen verunreinigten Quellen verwenden. Betroffen davon sind vor allem Menschen in Entwicklungsländern.

Doch auch in Industrieländern in Nordamerika oder Europa kann das Trinkwasser knapp werden. Gründe sind die Erderwärmung, die immer stärkere Wetterextreme (Dürren, Überflutungen) hervorruft aber auch der übermäßige Verbrauch von Wasser in der Landwirtschaft. In der EU wird im Durchschnitt ein Viertel des Wasserverbrauchs für die Landwirtschaft genutzt. In warmen Ländern wie Spanien, Italien oder Frankreich sind es fast 80 % und weltweit gesehen 72 %. Ganz konkret werden global 3 000 Kubikkilometer Trinkwasser pro Jahr für die Landwirtschaft genutzt. Das ist so viel, wie wenn man den Gardasee (= 50 Kubikkilometer) 60 Mal komplett füllen würde.

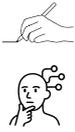
Doch wieso ist das problematisch? Fast das gesamte Wasser der Welt ist untrinkbares Salzwasser (97 %) und der Großteil des Süßwassers (99,7 %) ist in Eiskörpern und tiefen Grundwasserschichten dauerhaft gebunden. Die restlichen 0,3 Prozent - das sind 120 000 Kubikkilometer - bewegen sich im Laufe eines Jahres zwischen Meer und Land. Unser Wasser ist also begrenzt und vor allem in bestimmten Gebieten in bestimmten Jahreszeiten sehr knapp.

Durch unser Eingreifen verändert sich das Gleichgewicht im Wasserkreislauf. Das führt zum Beispiel dazu, dass in Kalifornien (USA) der Grundwasserspiegel zum Teil schon um 30 Meter gesunken ist und tausende Brunnen ausgetrocknet sind - ohne große Hoffnung, dass diese sich wieder füllen.



- Warum ist es problematisch, dass 72 % des global verbrauchten Trinkwassers für die Landwirtschaft genutzt werden?
- Sollte Wasser für die Landwirtschaft begrenzt werden? Welche Vor-/Nachteile hätte das?
- In Kalifornien ist der Grundwasserspiegel um 30 m gesunken. Welche Folgen könnte das für Menschen, Tiere, Landwirtschaft und Umwelt haben?

T4 — WASSER UND WASSERMANGEL



Aufgabe:

Überlege, was du tun kannst, um deinen Wasserfußabdruck zu senken.

- Schreibe deine Ideen in die Tabelle.
- Diskutiere mit einem:einer Partner:in und ergänze die Ideen, die du noch nicht notiert hast.

Direkte Maßnahmen	Indirekte Maßnahmen
spiegeln sich im aktiven Wasserverbrauch wider	verändern deinen virtuellen Wasserverbrauch



Josie

Auch Recycling hilft, deinen Wasserverbrauch zu senken. Die Herstellung von Papier aus Altpapier benötigt 78 % weniger Wasser als die Herstellung von Papier aus Frischfasern. Auch Energie und CO₂ werden eingespart. Die Qualität des Papiers bleibt dabei genauso gut!
 Beim Einkauf erkennst du Recyclingpapier am Siegel "Blauer Engel".



Aufgabe:

Welchen Tipp aus deiner Liste könntest du ab heute umsetzen? Beschreibe, wie du das machen wirst.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

G5 — GEGENSTÄNDE: ERNÄHRUNGSPLAN & FLYER

 Nehmt den Gegenstand "Ernährungsplan" aus dem großen Kuvert heraus. Lest es euch genau durch. Besprecht gemeinsam, was euch auffällt.

Der Ernährungsplan gehört:

 Tauscht euch über die folgenden Fragen aus.

- Was fällt euch beim Ernährungsplan von Lukas auf?
- Welche Ziele verfolgt Lukas mit seiner Ernährung und seinem Sport?
- Welche Rolle spielen soziale Medien oder Vorbilder in seinem Verhalten?
- Wie bewertet ihr Lukas' Motto: „Mein Körper ist mein Tempel“?

 Nehmt den Gegenstand "Supermarktflyer" aus dem großen Kuvert heraus. Lest Preise, Herkunftsländer und beworbene Produkte aufmerksam durch

Der Supermarktflyer gehört:

 Tauscht euch über die folgenden Fragen aus.

- Welche Produkte hat Lukas vermutlich im Supermarkt gekauft?
- Was fällt euch bei der Auswahl der Lebensmittel auf (Herkunft, Preis, Bio...)?
- Welche Botschaften vermittelt der Flyer?
- Was sagt das über Lukas' Lebensstil oder seine Werte aus?

 Schreibe für dich die fünf wichtigsten Erkenntnisse aus den beiden Gegenständen auf.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

 Tauscht euch über eure Punkte aus.

- Eine Person liest ihren ersten Punkt vor.
- Pro Person, die diesen Punkt auch aufgeschrieben hat, macht ihr einen Strich daneben. So seht ihr, wie vielen dieser Punkt auch wichtig war.
- Dann liest die nächste Person ihren ersten Punkt vor. Macht wieder einen Strich für jede Person, der dieser Punkt auch wichtig war.
- Wiederholt das für alle Punkte.
- Wie könnt ihr nun erkennen, welche Punkte für alle am wichtigsten waren? Einigt euch nun auf die drei wichtigsten Punkte.

 Nehmt euch nun drei leere Kärtchen aus dem weißen Kuvert heraus. Schreibt auf jedes Kärtchen einen der Punkte auf, für die ihr euch als Gruppe entschieden habt.

L5

KÄRTCHEN LEGEN

**Kärtchen um Person legen.**

- Legt eure Karten um eure Person.
- Schaut ob ihr Verbindungen zwischen den Kärtchen erkennen könnt.
- Nehmt einen Stift und zeichnet die Verbindungen mit Pfeilen ein. Ihr sollt jeden Pfeil mit einem Zusammenhang beschriften.

**Lest euch die von euch geschriebene Kärtchen nun alle noch einmal durch.**

Vorschlag: Jede Person liest die Kärtchen von einem Charakter vor.

**Tauscht euch in der Gruppe aus:**

- Welche Personen stehen durch ihre Arbeit oder ihren Konsum in Beziehung zueinander?
- Wo gibt es Gegensätze, wo Abhängigkeiten, wo gemeinsame Ziele?
- Wie beeinflussen sich die Entscheidungen der einzelnen Personen gegenseitig?

**Verbindet passende Kärtchen mit Pfeilen.**

- Beschriftet jeden Pfeil mit einem kurzen Satz, der erklärt, wie oder warum die Kärtchen zusammenhängen.
- Tipps für gute Verbindungen:
 - Verbindet nur Kärtchen, bei denen ihr wirklich einen inhaltlichen Zusammenhang erkennt.
 - Achtet auf Ursache und Wirkung (Wer beeinflusst wen? Was passiert dadurch?).
 - Nutzt verschiedene Farben für unterschiedliche Arten von Beziehungen:
 - wirtschaftlich
 - ökologisch
 - sozial
 - politisch
 - Es gibt nicht nur richtige oder falsche Verbindungen - wichtig ist, dass ihr sie begründen könnt!
 - Schaut am Ende, welche Knotenpunkte entstehen: Wer oder was steht im Zentrum eures Netzwerks?

E2

LÖSUNG DES MYSTERYS



Lies dir die Mystery-Aussage durch.

„JOSIE, WANG JUN, ARAS UND ASHA SIND ÜBER LUKAS MITEINANDER VERBUNDEN, WERDEN SICH ABER NIE KENNENLERNEN.“

Beschreibe die einzelnen Personen neben ihren Bildern. Wie hängen sie mit Lukas zusammen?



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....



.....
.....
.....

E2

LÖSUNG DES MYSTERYS

Erkläre, wie Josie, Wang Jun, Aras und Asha über Lukas miteinander verbunden sein können, ohne sich jemals kennenzulernen. Mache dafür Pfeile zwischen den Personen und beschrifte sie.

kauft Mandeln
aus Kalifornien



Josie schreibt über den Wassermangel durch die Landwirtschaft (Mandelanbau)



Blättere zurück zu deinen ersten Ideen. Wie unterscheiden sie sich von deiner Lösung, nachdem du alle Informationen gelesen, strukturiert und in Zusammenhänge gebracht hast?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

— **R** — ABSCHLIEßENDE REFLEXION DES MYSTERYS —



Reflektiere mithilfe der Aufgaben das Mystery.

Lukas achtet sehr auf seine Gesundheit und Ernährung. Dabei vergisst er aber zu beachten, dass sein Verhalten Auswirkungen auf andere Menschen dieser Welt hat.

Schreibe einen kurzen Brief an Lukas, in dem du erklärst, warum es wichtig ist, über die eigene Gesundheit hinaus zu denken.

Grid of dots for writing a letter.

Wie betroffen fühlst du dich von dem, was du über die Charaktere erfahren hast? Welche Geschichte beschäftigt dich am meisten? Beschreibe/Begründe in 3-4 Sätzen.

Grid of dots for writing a response.

— **R** — **ABSCHLIEßENDE REFLEXION DES MYSTERYS** —



Reflektiere mithilfe der Aufgaben das Thema Regionalität und Saisonalität.

Welche Nuss kommt im Nussmix, den Lukas kauft, wahrscheinlich nicht vor? Kreuze an und begründe anschließend.

- Aras Haselnüsse
- Wang Juns Erdnüsse
- Josies Mandeln
- Ashas Cashews

Nenne die Themen, die im Mystery behandelt wurden.

.....

.....

.....

.....

.....

Überlege: Welche Möglichkeiten haben wir als Konsument:innen, etwas zu verändern? Notiere mindestens drei Ideen.

.....

.....

.....

.....

.....



Das heißt also, am besten keinen Nussmix und keine Nüsse mehr kaufen, oder wie?

Lukas

Erkläre Lukas, dass keinen Nussmix zu kaufen, auch nicht die richtige Lösung ist. Mache ihm Vorschläge, was er tun kann, um ohne schlechtes Gewissen Nüsse zu essen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

ARBEITS- UND THEMENHEFT

**MYSTERY-
GLOBALE ZUSAMMENHÄNGE**